

## Montagehinweise

Der DS 1 ist entsprechend Abb. 1. zu montieren. Je nach Anbringung des DS 1 muß vorher die untenliegende Kondenswasseröffnung durchstoßen werden.

Es ist darauf zu achten, daß nur das Tageslicht und nicht das geschaltete Licht in die Lichteinfallöffnung trifft, da sonst eine optische Rückkopplung eintritt.

Als Montageort sind Fensternischen oder Fensternähe sowie Dachüberstände u. ä. zu empfehlen.

Den optimalen Montageort ggf. durch Probemontage ermitteln!

## Anschluß und Inbetriebnahme

Der Anschluß des DS 1 erfolgt gemäß Abb. 2

### Achtung!

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß beim Anschluß Null- und Phasenleiter nicht vertauscht werden, da sonst der gesamte Elektronikteil Netzpotential gegen Erde führt.

Beim Anschluß des Dämmerungsschalters an elektrische Anlagen mit einer Leiter-Leiter-Spannung von 220 V ist die Achse des Einstellpotentiometers als spannungsführend zu betrachten. Einstellung nur mittels isoliertem Schraubendreher!

Bei der Einstellung des Schaltpunktes ist der oft erhebliche Unterschied zwischen der Beleuchtungsstärke am Montageort und dem z. B. zu beleuchtenden Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

Um eine gute Einstellbarkeit zu gewährleisten, sind die 2 mitgelieferten Verschlüßtüllen der Lichteintrittsöffnung wie folgt einzusetzen:

| Potentiometer    | glasklare Verschlüßtülle | graue Verschlüßtülle |
|------------------|--------------------------|----------------------|
| linker Anschlag  | > 500 lx                 | > 2500 lx            |
| rechter Anschlag | < 25 lx                  | < 250 lx             |

Diese Beleuchtungsstärken sind am Montageort zu messen (Luxmeter)!

Nach Aufsetzen des Gehäuseoberteils ist der DS betriebsbereit.

Durch Betätigen des Einstellpotentiometers mittels Schraubendreher durch die in der Frontseite befindliche Öffnung wird der Schaltpunkt eingestellt.

Die Leuchtdiode zeigt den Schaltzustand unverzüglich an.  
Leuchten = DS in Aus-Stellung

## Wichtige Hinweise!

- Nach Anlegen der Spannung an das Gerät schaltet der DS die Beleuchtung funktionsbedingt kurzzeitig ein.  
Die Schaltverzögerung zum erneuten Einschalten der Beleuchtung in Ein-Stellung des DS kann nach Inbetriebnahme bis zu 15 min betragen.
  - Die angegebenen Belastungswerte sind Grenzwerte und dürfen keinesfalls überschritten werden.
  - Auf Sauberkeit der Lichteintrittsöffnung ist zu achten.
- IP 41 bei waagerechter Montage und Verwendung von NYYd, NAYYd, NYY, NAYY  
IP 20 in allen Gebrauchslagen und Verwendung beliebiger Kabel

Anderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind vorbehalten.

## Werter Anwender!

Der Dämmerungsschalter DS 1 eignet sich zum automatischen Ein- und Ausschalten von Innenbeleuchtungen in Gesellschaftsbauten, Arbeits- und Montageräumen, Werkhallen u. ä. sowie von Außenbeleuchtungsanlagen bei Einhaltung des Schutzgrades IP 41 am Montageort.  
Das über einen Fotowiderstand aufgenommene Tageslicht wird in eine entsprechende Spannung umgeformt und einem Schwellwertschalter zugeführt, der in Abhängigkeit vom eingestellten Schaltpunkt und der Tageshelligkeit eine Relaisbaugruppe ansteuert, die die Beleuchtung zu- oder abschaltet.  
Übersteigt die anzuschließende Lampenleistung die angegebene Belastbarkeit oder tritt eine Abweichung zu den angegebenen Belastungsarten auf, so muß ein Schütz zwischengeschaltet werden.  
Der Schaltpunkt kann zwischen einer Beleuchtungsstärke von 25 bis 2500 lx stufenlos eingestellt werden und umfaßt damit alle praktisch vorkommenden Einsatzfälle. Auf kurzzeitige Helligkeitsschwankungen z. B. Blitze, Autoscheinwerfer, schnelle Wolkenbewegung u. ä. spricht der Dämmerungsschalter nicht an.